



EU - Sicherheitsdatenblatt nach (EG) 1907/2006

Material: PA-Folie, ein- oder zweiseitig siliconisiert

Version: 2

Druck-Datum: 08.04.2011

Überarbeitungs-Datum: 09.03.2011

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

| | |
|--------------------|---|
| Handelsname | Sicol Abhäsvfolie PA |
| Verwendung | Abhäsv Abdeckung von adhäsiven Oberflächen |
| Firma | B. Laufenberg GmbH Krüserstraße 2 D-47839 Krefeld-Hüls Tel.: +49 (2151) 74 99 - 0 Fax.: +49 (2151) 74 99 - 60 Ansprechpartner: Dr. Roland Wilberger Email-Adresse: r.wilberger@b-laufenberg.de Notfallauskunft: +49 (2151) 7499 - 449 |

2. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Kein gefährliches Produkt im Sinne der EG-Kriterien.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Folie aus Polyamid 6, Poly(ϵ -Caprolactam) (CAS Nr. 25038-54-4), einseitig oder beidseitig mit Polydimethylsiloxan beschichtet.

Gefährliche Inhaltstoffe

Keine nach derzeitigem Wissenstand.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Nach Einatmung von Brandgasen oder thermischen Zersetzungsprodukten betroffene Person unter Selbstschutz aus der Gefahrenzone bringen, ggfs. künstliche Beatmung vornehmen. Bei eventueller Reizung der Atemwege oder der Schleimhäute (z.B. Hustenreiz), Unwohlsein oder längerer Exposition, Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Nach Kontakt mit heißem Kunststoff betroffene Körperstellen sofort mit kaltem Wasser langanhaltend kühlen, verschmutzte Kleidung dabei entfernen. Erkalte Schmelze nicht von der Haut abziehen. Brandwunden mit keimfreiem Verbandmaterial bedecken. Verbrennungen ärztlich behandeln lassen. Schnittwunden mit keimfreiem Verbandmaterial bedecken und ärztlich behandeln lassen.

Nach Augenkontakt:

Bei Fremdkörpern (Splitter, Span) im Auge nicht reiben. Mit viel Wasser spülen und umgehend Augenarzt hinzuziehen. Bei Reizung durch Rauchgase ausgiebig mit Wasser spülen. Bei Reizungserscheinungen Augenarzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: entfällt



EU - Sicherheitsdatenblatt nach (EG) 1907/2006

Material: PA-Folie, ein- oder zweiseitig siliconisiert

Version: 2

Druck-Datum: 08.04.2011

Überarbeitungs-Datum: 09.03.2011

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeines

Brennbar. Gelöschte Rollen über längere Zeit beobachten, da Schwelbrandgefahr im Rolleninnern möglich.

Geeignete Löschmittel

Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Das Produkt entzündet sich bei Flammeneinwirkung und brennt außerhalb der Zündquelle weiter. Bei thermischer Zersetzung können toxische und brennbare Gase und Dämpfe freiwerden. Geschmolzenes Produkt daher mit Wasser kühlen. Löschwasser und Brandrückstände auffangen und gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

keine

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

. Folien können eine Rutschgefahr darstellen. Gehbereiche sollen von Folien und Folienresten freigehalten werden

Umweltschutzmaßnahmen

. Abwasser ist vor dem Einleiten in die Kanalisation mechanisch von Produktresten zu reinigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

. mechanisch aufnehmen

Zusätzliche Hinweise

keine

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Materialüberhitzung durch unsachgemäße Bearbeitung ist zu vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

brennbar, von Zündquellen fernhalten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Die einschlägigen Vorschriften des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten. Folie nicht mit selbstentzündlichen Materialien zusammenlagern.

EU - Sicherheitsdatenblatt nach (EG) 1907/2006

Material: PA-Folie, ein- oder zweiseitig siliconisiert

Version: 2

Druck-Datum: 08.04.2011

Überarbeitungs-Datum: 09.03.2011

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Eine elektrostatische Aufladung durch Abwickeln, Aufwickeln und den Lauf über Walzen sollte durch entsprechende Entladegeräte abgebaut werden. Dies ist insbesondere wichtig, um das Personal vor elektrostatischen Entladungen zu schützen und Funken in potentiell explosiven Atmosphären zu verhindern.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: entfällt

Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|------------------------------|---|
| Schutz- und Hygienemaßnahmen | arbeitsplatzüblich |
| Atemschutz | nicht erforderlich |
| Handschutz | Schnittgefahr, geeignete Schutzhandschuhe tragen. |
| Augenschutz | nicht erforderlich |
| Körperschutz | nicht erforderlich |
| Umweltschutzmaßnahmen | siehe Kapitel 6 und 7 |

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

| | |
|-----------------|-------------|
| Aggregatzustand | fest |
| Farbe | transparent |
| Geruch | kein |

Sicherheitsrelevante Daten

| | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Flammpunkt | >400°C |
| Siedepunkt | nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | 220°C |
| Zündtemperatur | > 450°C |
| Dichte | 1,0 – 1,3 g/cm ³ |
| Löslichkeit in Wasser | unlöslich |
| pH-Wert | nicht anwendbar |
| Viskosität | nicht anwendbar |

10. Stabilität und Reaktivität

| | |
|---------------------------------|---|
| Zu vermeidende Bedingungen | Temperaturen >350°C (Beginn der thermischen Zersetzung) |
| Zu vermeidende Stoffe | starke Oxidationsmittel |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Im Brandfall entstehen bei ausreichender Sauerstoffzufuhr hauptsächlich Kohlendioxid und Wasser. Bei Verschwelung bzw. unvollständiger Verbrennung entstehen Rauchgase mit toxischen Bestandteilen (Kohlenmonoxid, NO _x , niedermolekulare organische Verbindungen, Cyanwasserstoff u.a.) deren Einatmen zu vermeiden ist. |
| Weitere Angaben | keine |

11. Angaben zur Toxikologie

Allgemeines

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.



EU - Sicherheitsdatenblatt nach (EG) 1907/2006

Material: PA-Folie, ein- oder zweiseitig siliconisiert

Version: 2

Druck-Datum: 08.04.2011

Überarbeitungs-Datum: 09.03.2011

12. Umweltbezogene Angaben

| | |
|--|--|
| Ökotoxizität | Nach bisheriger Erfahrung keine negative Auswirkung auf Wasserorganismen |
| Mobilität | keine Daten vorhanden |
| Persistenz und Abbaubarkeit | Produkt ist biologisch nicht abbaubar |
| Bioakkumulationspotential | keine Daten vorhanden |
| Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften | keine Daten vorhanden |
| Andere schädliche Wirkungen | keine Daten vorhanden |

13. Hinweise zur Entsorgung

| | |
|---|---|
| Produkt | Hausmüll / Verbrennungsanlagen, welche für siliziumhaltige Stoffe geeignet sind |
| Abfallartenschlüssel (Deutschland) | 120105 |
| Verpackungen | Hausmüll / Verbrennungsanlagen |

14. Angaben zum Transport

Weitere Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (GGVS-ADR/GGVE-IDR, GGVBinsch ADN, GGVS-See/IMDG, ICAO-T/ IATA-DGR)

15. Rechtsvorschriften

Kein gefährlicher Stoff/Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung GefStoffV.

Kennzeichnung (EU)

| | |
|---------|-------|
| R-Sätze | keine |
| S-Sätze | keine |

Nationale Vorschriften

| | |
|-------------------------------|------------------|
| Gefahrenklasse nach VbF | kein Gefahrgut |
| Wassergefährdungsklasse (WGK) | keine Einstufung |

16. Sonstige Angaben

Produkt

Diese Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.